

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0575/22 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	23.06.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	21.07.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Neubau der Entwässerungskanäle im Zuge der geplanten Erschließung BG südl.
Manchinger Straße
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtvolumen von 722.000 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, den Auftrag für die Bauleistungen in Höhe von 690.000 EUR brutto zu vergeben, sofern nach der Submission der wirtschaftlichste Angebotspreis die berechneten Baukosten um nicht mehr als 10% übersteigt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Projektkosten Euro brutto: 722.000 EUR brutto	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 21/22	Euro brutto: 25.000
Weiterverrechnungen 60.000EUR brutto	Verpflichtungsermächtigung 22/23 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan 20/21	697.000

Kurzvortrag:

Auf der Grundlage des Bebauungs-/ Grünordnungsplanes Nr. 177V „GE Südlich der Manchinger Straße“ plant die Stadt Ingolstadt die Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes südlich der Manchinger Straße, unmittelbar östlich der bisherigen Erschließungen.

Das Baugebiet wird im Trennsystem erschlossen. Anfallendes häusliches Abwasser wird über den geplanten Schmutzwasserkanal in das Ortskanalnetz von Ingolstadt geleitet. Der Anschluss an den Bestand umfasst auch die Herstellung einer Haltung mit Querung der Manchinger Straße.

Die Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers von öffentlichen Flächen wird vom Tiefbauamt Ingolstadt geplant. Den Bau des Regenwasserkanals übernimmt das Tiefbauamt Ingolstadt. Der Regenwasserkanal ist somit nicht Gegenstand dieses Antrags.

Die Ingenieurleistungen zum Bau des Schmutzwasserkanals werden durch das Ing. Büro Goldbrunner ausgeführt. Die Baumaßnahme soll im Herbst 2022 begonnen werden. Die Erschließung des Baugebiets soll gemäß Terminablaufplan vom 25.05.2022 bis Ende September 2023 abgeschlossen sein. Die genaue Bauzeit des Schmutzwasserkanals ist noch nicht bekannt.

Bei den angegebenen Kosten, handelt es sich um eine Kostenberechnung auf Grundlage der Entwurfsplanung. Kosten für Archäologie und Altlasten sind nicht berücksichtigt.

Die Gesamtkosten von 722.000 EUR brutto setzen sich wie folgt zusammen:

- Bauleistungen Kanalbau	690.000 EUR
- Ingenieurleistungen Kanalbau	65.000 EUR
- Personalkostenaktivierung INKB	27.000 EUR
- Weiterverrechnung TBA	-60.000 EUR
Summe	<u>722.000 EUR</u>

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2021/22 und in der Verpflichtungsermächtigung 2022/23 zur Verfügung. Für die Weiterverrechnungen an die Stadt Ingolstadt wird vor Projektbeginn eine Kostenübernahmeerklärung vereinbart.